

11. Mai 2023

PRESSEMITTEILUNG

521 Tage Tiefschlaf: Wo bleibt die versprochene Steuerentlastung für Pflegekräfte?

Zum Internationalen Tag der Pflegenden erinnert der Arbeitgeberverband Pflege (AGVP) die Bundesregierung an ihr Versprechen einer Steuerbefreiung von Nacht- und Feiertagszuschlägen für Pflegenden. Der Ehrentag der Pflegekräfte sei ein guter Anlass, das Versprechen aus dem Koalitionsvertrag zu erneuern und in die Umsetzung zu gehen, meint AGVP-Präsident Thomas Greiner:

„Unser Dank geht nicht nur heute an die Pflegekräfte in Deutschland und darüber hinaus. Wer pflegebedürftige Angehörige hat, weiß wie wichtig es ist, sie in guten Händen zu wissen.“

Der Tag der Pflegenden wäre ein guter Anlass für die Bundesregierung, ihr Versprechen der Steuerbefreiung von Zuschlägen endlich umzusetzen. Seit 521 Tagen warten die Pflegekräfte darauf, dass die Ampel ihren Worten Taten folgen lässt. Wenn andere zahlen müssen, legt die Bundesregierung den Turbo in der Gesetzgebung ein. Wenn das Geld aus ihrem Haushalt kommt, wird auf Trödelmodus geschaltet. So verspielt man Glaubwürdigkeit.

Die Steuerbefreiung allein kann den dramatischen Personalmangel in der Pflege nicht beheben. Aber wenn selbst diese Maßnahme auf die lange Bank geschoben wird, könnte die Personalsituation sich noch verschärfen.“

Für Presseanfragen kontaktieren Sie bitte: Andrea Renatus
Pressebüro Arbeitgeberverband Pflege (AGVP)

Telefon: +49 (0)30 67 80 63 710

presse@arbeitgeberverband-pflege.de

www.arbeitgeberverband-pflege.de

Der Arbeitgeberverband Pflege e.V. (AGVP) ist seit 2009 die politische, wirtschaftliche und tarifliche Interessensvertretung von 955 Mitgliedsunternehmen mit rund 80.000 Beschäftigten in der Altenpflege.

Als starkes Bündnis gestaltet der AGVP gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) in der für fünf Jahre berufenen Pflegekommission die Arbeitsbedingungen und Löhne für die Altenpflege.